

Wartung von Filtern in der Hauswasserinstallation

Wartung von Feinfiltern (Bild 1)

Spätestens alle sechs Monate ist, unabhängig vom Verschmutzungsgrad, beim Feinfilter ein Wechsel aus hygienischen Gründen gemäß DIN 1988, Teil 8, vorzunehmen. Wenn bereits vorher bei zunehmender Verschmutzung des Filtergewebes der Wasserdruck spürbar nachläßt bzw. eine deutliche Geruchsbelästigung auftritt, sollte der Filtereinsatz sofort gewechselt werden.

1. Sperren Sie dafür zuerst den Wasserzulauf ab (1)
2. und dann das Absperrventil auf der Reinwasserseite (2).
3. Lassen Sie nun den Wasserdruck über den Entleerungshahn ab (3)
4. und öffnen Sie die Filterglocke (4).
5. Entnehmen Sie die alte Filterkerze (5),
6. montieren Sie die neue (6) und
7. schrauben Sie die Filterglocke wieder auf (7).
8. Nun schließen Sie den Entleerungshahn (8),
9. öffnen zuerst den Wasserzulauf wieder (9) und
10. dann das Absperrventil auf der Reinwasserseite (10).
11. Zuletzt öffnen und schließen Sie den Entleerungshahn (11+12).

Wartung von Rückspülfiltern (Bild 2)

Spätestens alle zwei Monate muß gemäß DIN 1988, Teil 8, unabhängig vom Verschmutzungsgrad, beim Rückspülfilter eine Rückspülung durchgeführt werden. Wenn bereits vorher bei zunehmender Verschmutzung des Filtereinsatzes der Wasserdruck im Leitungsnetz spürbar nachläßt, dann sollte in jedem Falle sofort eine Rückspülung erfolgen.

Öffnen Sie dazu das Rückspülventil am Filter für 5 bis 10 Sekunden (1). Und danach schließen Sie es wieder (2).

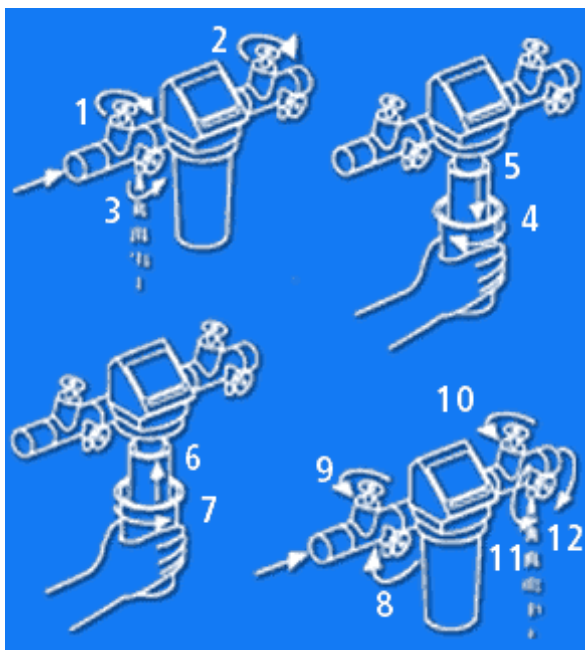


Bild 1: Feinfilter

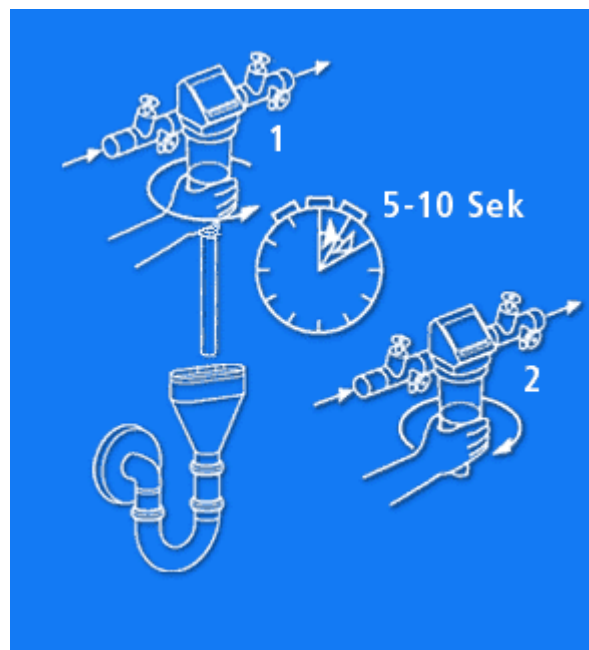


Bild 2: Rückspülfilter

Sollten die Herstellerangaben kürzere Wartungsabstände ausweisen, so sind diese bindend.